

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

Inhaltsverzeichnis

5.2	NACHRICHTENBEGINN	2
5.2.1	SEGMENT FKT	3
5.2.1.1	Tabelle FKT-01	3
5.2.1.2	Tabelle FKT-02	4
5.2.1.3	Tabelle FKT-03	5
5.2.1.4	Tabelle FKT-04	6
5.2.1.5	Tabelle FKT-05	7
5.2.2	SEGMENT INV	8
5.2.2.1	Tabelle INV-01	8
5.2.2.2	Tabelle INV-02	9
5.2.2.3	Tabelle INV-03	10
5.2.2.4	Tabelle INV-04	11
5.2.2.5	Tabelle INV-05	12
5.2.3	SEGMENT NAD	13
5.2.3.1	Tabelle NAD-01	14
5.2.3.2	Tabelle NAD-02	15
5.2.3.3	Tabelle NAD-03	16
5.2.3.4	Tabelle NAD-04	17
5.2.3.5	Tabelle NAD-05	18
5.2.3.6	Tabelle NAD-06	19
5.2.3.7	Tabelle NAD-07	20
5.2.3.8	Tabelle NAD-08	21
5.2.4	SEGMENT CUX	22
5.2.4.1	Tabelle CUX-01	22
5.2.5	SEGMENT DPV	23
5.2.5.1	Tabelle DPV-01	23

Stand (8. Fortschreibung) vom 01.02.2008
mit Wirkung ab 01.01.2010

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2 Nachrichtenbeginn

Alle Nachrichtentypen des Teilprojektes 4a (Krankenhäuser) beginnen mit dem Segment FKT. Die Folge der Segmente FKT, INV, NAD, CUX und DPV ist für die Nachrichtentypen wie folgt festgelegt:

Nachrichtentyp	FKT	INV	NAD	CUX	DPV
FEHL	x				
SAMU	x			x	
MBEG, ANFM, KOUB (außer für die Knappschaft)	x	x	x		
RECH, ZGUT, KOUB (nur für die Knappschaft), ZAHL, ZAAO	x	x	x	x	
AUFN, VERL, ENTL	x	x	x		x
AMBO	x	x	x	x	x

Die folgenden Programmiervorgaben für diese Segmente sind deshalb für alle Nachrichtentypen anzuwenden.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.1 Segment FKT

5.2.1.1 Tabelle FKT-01

Tabelle: **Segmentprüfung FKT**
hier: FKT-01

Das nächste Segment nach UNH muss FKT sein.

Das Zeichen hinter FKT muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist 5.

Das Verarbeitungskennzeichen muss numerisch und 2 Stellen lang sein und dem Schlüssel Verarbeitungskennzeichen (Schlüssel 9) entsprechen.

Eine Änderung (Verarbeitungskennzeichen = ,20') von Rechnungen (RECH, AMBO, ZGUT) ist nicht zulässig.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ FKT	J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen in Syntax		J	N	N	N	N	N	N	N
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 4			J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Verarbeitungskennzeichen) ≠ numerisch				J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ 2 Stellen					J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Verarbeitungskennzeichen						J	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 = 20							N	J	J
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) = RECH, AMBO oder ZGUT								J	N
Aktion:									
Fehlercode 24010	x								
Fehlercode 20030		x							
Fehlercode 20031			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 20033					x				
Fehlercode 30006						x			
Fehlercode 34127								x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x		x	
weiter FKT-02							x		x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.1.2 Tabelle FKT-02

Tabelle: Segmentprüfung FKT
hier: FKT-02

Das Verarbeitungskennzeichen darf nur im Aufnahmesatz und im Rechnungssatz Ambulante Operation gleich '30', '31', '32', '33' oder '34' (Fallstorno) und nur in der Entlassungsanzeige gleich '40' (Storno einer Entlassungsanzeige) oder '41' (Storno einer Entlassungsanzeige wegen Rückverlegung) sein. Es darf nur im Aufnahmesatz gleich '35' und nur im Rechnungssatz Ambulante Operation gleich '11', '12', '16' oder '36' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 (Verarbeitungskennzeichen) = 11, 12, 16, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 40 oder 41	J	J	J	J	J	J	J	J	N
Inhalt Datenelement 2 = 11, 12, 16, 30, 31, 32, 33, 34, 35 oder 36	J	J	J	J	J	J	N	N	
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ AUFN oder AMBO	J	N	N	N	N	N	-	-	
Inhalt Datenelement 2 = 11, 12, 16 oder 36		J	J	N	N	N	-	-	
Inhalt Datenelement 2 = 35		-	-	J	J	N	-	-	
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ AMBO		J	N	J	N		-	-	
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ ENTL							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 34008	x								
Fehlercode 34095							x		
Fehlercode 34128		x							
Fehlercode 34129					x				
Fehlersegment erstellen	x	x			x		x		
weiter FKT-03			x	x		x		x	x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.1.3 Tabelle FKT-03

Tabelle: **Segmentprüfung FKT**
hier: FKT-03

Die laufende Nummer des Geschäftsvorfalles muss numerisch und 2 Stellen lang sein und darf nicht gleich ,00‘ sein. In den Nachrichtentypen ‘AUFN’, SAMU und ‘FEHL’ muss sie gleich ‘01’ sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Laufende Nummer des Geschäftsvorfalles) ≠ numerisch	J	N	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 3 ≠ 2 Stellen		J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 3 = 00			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ AUFN, SAMU und FEHL				J	N	N			
Inhalt Datenelement 3 ≠ 01					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 20032	x								
Fehlercode 20033		x							
Fehlercode 24002					x				
Fehlercode 24003			x						
Fehlersegment erstellen	x	x	x		x				
weiter FKT-04				x		x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.1.4 Tabelle FKT-04

Tabelle: Segmentprüfung FKT
hier: FKT-04

Das IK des Absenders muss numerisch und 9 Stellen lang sein.

Das IK des Empfängers muss numerisch und 9 Stellen lang sein.

Bei Übermittlung durch ein Krankenhaus muss das IK des Absenders gleich dem IK des Absenders aus UNB oder ein IK eines Krankenhauses, das mit dem IK des Absenders aus UNB verknüpft ist, und das IK des Empfängers gleich dem IK des Empfängers aus UNB oder ein IK einer Krankenkasse, das mit dem IK des Empfängers aus UNB (ggf. über den Kostenträger) verknüpft ist, sein.

Bei Übermittlung durch eine Krankenkasse muss das IK des Absenders gleich dem IK des Absenders aus UNB oder ein IK einer Krankenkasse, das mit dem IK des Absenders aus UNB (ggf. über den Kostenträger) verknüpft ist, und das IK des Empfängers gleich dem IK des Empfängers aus UNB oder ein IK eines Krankenhauses, das mit dem IK des Empfängers aus UNB verknüpft ist, sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 4 (IK des Absenders) ≠ numerisch	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 ≠ 9 Stellen		J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 (IK des Empfängers) ≠ numerisch			J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 5 ≠ 9 Stellen				J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 in UNB (Absender der Datei) = Krankenhaus oder RZ-Krankenhaus					J	J	J	N	N	N
Inhalt Datenelement 4 ≠ Inhalt Datenelement 3 in UNB und Inhalt Datenelement 4 ≠ Krankenhaus IK, das mit Inhalt Datenelement 3 in UNB verknüpft ist					J	N	N	-	-	-
Inhalt Datenelement 5 ≠ Inhalt Datenelement 4 in UNB (Empfänger der Datei) und Inhalt Datenelement 5 ≠ Krankenkassen IK, das mit Inhalt Datenelement 4 in UNB verknüpft ist						J	N	-	-	-
Inhalt Datenelement 4 ≠ Inhalt Datenelement 3 in UNB und Inhalt Datenelement 4 ≠ Krankenkassen IK, das mit Inhalt Datenelement 3 in UNB verknüpft ist								J	N	N
Inhalt Datenelement 5 ≠ Inhalt Datenelement 4 in UNB und Inhalt Datenelement 5 ≠ Krankenhaus IK, das mit Inhalt Datenelement 4 in UNB verknüpft ist									J	N
Aktion:										
Fehlercode 20032	x		x							
Fehlercode 20033		x		x						
Fehlercode 34001					x				x	
Fehlercode 30005						x		x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x		x	x	
weiter FKT-05							x			x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.1.5 Tabelle FKT-05

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Segment FKT

Das nächste Segment nach FKT muss für alle Nachrichtentypen außer ‚FEHL‘ und ‚SAMU‘ gleich INV sein. Für den Nachrichtentyp ‚FEHL‘ muss es gleich FHL und für den Nachrichtentyp ‚SAMU‘ gleich CUX sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ FEHL und SAMU	J	J	N	N	N	N			
nächstes Segment ≠ INV	J	N	-	-	-	-			
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle = FEHL			J	J	N	N			
nächstes Segment ≠ FHL			J	N	-	-			
nächstes Segment ≠ CUX					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 24011	x								
Fehlercode 24025			x						
Fehlercode 24024					x				
Fehlersegment erstellen	x		x		x				
weiter INV-01		x							
weiter FHL-01				x					
weiter CUX-01						x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.2 Segment INV

5.2.2.1 Tabelle INV-01

Tabelle: Segmentprüfung INV
hier: INV-01

Das Zeichen hinter INV muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente muss mindestens 5 und kann höchstens 9 sein.

Das Datenelement Krankenversicherten-Nummer muss in der Regel bei Inlandspatienten gefüllt sein. Falls bei der Aufnahme oder bei Neugeborenen die Krankenversichertenkarte nicht vorliegt, kann es leer sein.

(Hinweis: Liegt bei der Aufnahme keine Krankenversichertenkarte aber ein Einweisungsschein vor, kann die Krankenversicherten-Nummer diesem entnommen und in das Datenelement Krankenversicherten-Nummer eingetragen werden.)

Wenn das Datenelement Krankenversicherten-Nummer vorhanden ist, muss es zwischen 6 und 12 Stellen lang sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen in Syntax	J	N	N	N	N			
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 4 oder > 8		J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 2 (Krankenversicherten-Nr.) = leer			J	N	N			
Inhalt Datenelement 2 < 6 oder > 12 Stellen				J	N			
Aktion:								
Fehlercode 20030	x							
Fehlercode 20031		x						
Fehlercode 20041				x				
Fehlersegment erstellen	x	x		x				
weiter INV-02			x		x			

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.2.2 Tabelle INV-02

Tabelle: **Segmentprüfung INV**
hier: **INV-02**

Der Versichertenstatus kann leer sein. Ist er vorhanden muss er 5-stellig sein und dem Schlüssel Versichertenstatus (Schlüssel 12) entsprechen oder gleich '99999' (Auslandspatient) sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Versichertenstatus) = leer	J	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 3 ≠ 5 Stellen		J	N	N	N				
Inhalt Datenelement 3 ≠ Schlüssel Versichertenstatus			J	J	N				
Inhalt Datenelement 3 ≠ 99999			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 20033		x							
Fehlercode 30007			x						
Fehlersegment erstellen		x	x						
weiter INV-03	x			x	x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.2.3 Tabelle INV-03

Tabelle: **Segmentprüfung INV**
hier: **INV-03**

Das Gültigkeitsdatum der Versichertenkarte kann leer sein. Wenn es vorhanden ist, muss es dem Format JJMM (Monat 01-12) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Gültigkeitsdatum) = leer	J	N	N						
Inhalt Datenelement 4 ≠ JJMM		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 20020		x							
Fehlersegment erstellen		x							
weiter INV-04	x		x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.2.4 Tabelle INV-04

Tabelle: Segmentprüfung INV
hier: INV-04

Das KH-interne Kennzeichen des Versicherten darf nicht leer und nicht länger als 15 Stellen sein.

Wenn die Fallnummer der Krankenkasse gefüllt ist, darf sie nicht länger als 17 Stellen sein.

Wenn das Aktenzeichen der Krankenkasse gefüllt ist, darf es nicht länger als 8 Stellen sein.

Wenn der Tag des Beginns des Versicherungsschutzes gefüllt ist, muss er dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (KH-interne Kennzeichen des Versicherten) = leer	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 5 > 15 Stellen		J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 (Fallnummer der Krankenkasse) > 17 Stellen			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 7 (Aktenzeichen der Krankenkasse) > 8 Stellen				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 8 (Beginn des Versicherungsschutzes) = leer					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 8 ≠ JJJJMMTT						J	N	N	
Beginn des Versicherungsschutzes > Datum der Verarbeitung							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 20001	x								
Fehlercode 20034		x	x	x					
Fehlercode 20021						x			
Fehlercode 30004							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x	x		
weiter INV-05					x			x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.2.5 Tabelle INV-05

Tabelle: **Segmentprüfung INV**
hier: INV-05

Wenn das Vertragskennzeichen gefüllt ist, darf es nicht länger als 25 Stellen sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 9 (Vertragskennzeichen) = leer	J	N	N						
Inhalt Datenelement 9 > 25 Stellen		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 20034		x							
Fehlersegment erstellen		x							
weiter NAD-01	x		x						

5.2.3 Segment NAD

Zusammenfassung der Prüfungen NAD-01 bis NAD-07:

Name, Vorname und Geschlecht müssen immer vorhanden sein. Die übrigen Adressdaten incl. Geburtsdatum sind zu übermitteln, wenn die Krankenversicherten-Nummer im Segment INV leer ist (die Angabe der Straße und Hausnummer kann entfallen, wenn sie im Falle kleiner Gemeinden nicht vorhanden ist). Die Postleitzahl kann entfallen, wenn das Internationale Länderkennzeichen gefüllt und ungleich 'D' ist (Auslandspatienten).

Werden zusätzlich zu den Daten aus der KV-Karte nicht erforderliche Adressdaten geliefert, so müssen diese zumindest einzeln plausibel sein bezüglich der Feldausprägung (Format, Länge).

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.3.1 Tabelle NAD-01

Tabelle: Segmentprüfung NAD
hier: NAD-01

Das nächste Segment nach INV muss NAD sein.

Das Zeichen hinter NAD muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist unterschiedlich, es müssen mindestens 4 und können bis zu 10 Datenelemente vorkommen.

Der Name des Versicherten muss vorhanden sein und mit einem Buchstaben beginnen. Er darf maximal 47 Stellen lang sein.

Der Vorname des Versicherten muss vorhanden sein und mit einem Buchstaben beginnen. Er darf maximal 30 Stellen lang sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ NAD	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N	N	N	N	N
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 3 oder > 9			J	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 (Name des Versicherten) = leer				J	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 > 47 Stellen					J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 2 = 1. Stelle nicht Buchstabe						J	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 (Vorname des Versicherten) = leer							J	N	N	N
Inhalt Datenelement 3 > 30 Stellen								J	N	N
Inhalt Datenelement 3 = 1. Stelle nicht Buchstabe									J	N
Aktion:										
Fehlercode 24012	x									
Fehlercode 20030		x								
Fehlercode 20031			x							
Fehlercode 20001				x			x			
Fehlercode 20034					x			x		
Fehlercode 20003						x			x	
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
weiter NAD-02										x

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.2 Tabelle NAD-02

Tabelle: **Segmentprüfung NAD**
hier: NAD-02

Das Geschlecht muss vorhanden und eine Stelle lang sein und dem Schlüssel Geschlecht (Schlüssel 21) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Geschlecht) = leer	J	N	N	N					
Inhalt Datenelement 4 > 1 Stelle		J	N	N					
Inhalt Datenelement 4 ≠ Schlüssel Geschlecht			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 20001	x								
Fehlercode 20034		x							
Fehlercode 34130			x						
Fehlersegment erstellen	x	x	x						
weiter NAD-03				x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.3 Tabelle NAD-03

Tabelle: **Segmentprüfung NAD**
hier: NAD-03

Wenn das Geburtsdatum des Versicherten vorhanden ist, muss es dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahrhundert ab 18, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat oder bei unbekanntem Geburtsdatum Monat 00 und Tag 00) und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.

Die Postleitzahl kann leer sein. Wenn sie vorhanden ist, darf sie bis zu 7 Stellen lang sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 5 (Geburtsdatum) ≠ leer	J	J	J	J	J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 5 ≠ JJJJMMTT	J	N	N	N	N	-	-	-		
Inhalt Datenelement 5 > Tag der Verarbeitung		J	N	N	N	-	-	-		
Inhalt Datenelement 7 (Postleitzahl) = leer			J	N	N	J	N	N		
Inhalt Datenelement 7 > 7 Stellen				J	N		J	N		
Aktion:										
Fehlercode 20021	x									
Fehlercode 30004		x								
Fehlercode 20033				x			x			
Fehlersegment erstellen	x	x		x			x			
weiter NAD-04			x		x	x		x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.4 Tabelle NAD-04

Tabelle: **Segmentprüfung NAD**
hier: NAD-04

Wenn der Wohnort gefüllt ist, darf er nicht länger als 25 Stellen sein und muss mit einem Buchstaben beginnen.

Wenn die Straße/Hausnummer gefüllt ist, darf sie nicht länger als 30 Stellen lang sein und der Wohnort muss vorhanden sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 8 (Wohnort) = leer	N	N	N	N	N	J	J		
Inhalt Datenelement 8 > 25 Stellen	J	N	N	N	N	-	-		
Inhalt Datenelement 8 = 1. Stelle nicht Buchstabe		J	N	N	N	-	-		
Inhalt Datenelement 6 (Straße und Hausnummer) = leer			J	N	N	N	J		
Inhalt Datenelement 6 > 30 Stellen				J	N				
Aktion:									
Fehlercode 20034	x			x					
Fehlercode 20003		x							
Fehlercode 30011						x			
Fehlersegment erstellen	x	x		x		x			
weiter NAD-05			x		x		x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.5 Tabelle NAD-05

Tabelle: **Segmentprüfung NAD**
hier: NAD-05

Der Titel des Versicherten kann leer oder bis zu maximal 17 Stellen lang sein.

Das Länderkennzeichen kann leer sein. Wenn es vorhanden ist, darf es maximal 3 Stellen lang sein und muss dem Internationalen Länderkennzeichen (Schlüssel 7) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 9 (Titel des Versicherten) > 17 Stellen	J	N	N	N	N				
Inhalt Datenelement 10 (Internationales Länder-KZ) = leer		J	N	N	N				
Inhalt Datenelement 10 > 3 Stellen			J	N	N				
Inhalt Datenelement 10 ≠ Internationales Länderkennzeichen				J	N				
Aktion:									
Fehlercode 20034	x		x						
Fehlercode 34016				x					
Fehlersegment erstellen	x		x	x					
weiter NAD-06		x			x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN

5.2.3.6 Tabelle NAD-06

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: Postleitzahl/Wohnort/Länderkennzeichen

Bei Adressen in Deutschland (Länderkennzeichen ist leer oder gleich 'D' und der Wohnort gefüllt) muss die Postleitzahl vorhanden, numerisch und 5 Stellen lang sein und darf keine Blanks enthalten.

Eine Postleitzahl oder ein Länderkennzeichen ohne Wohnort ist nicht zulässig.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Inhalt Datenelement 8 (Wohnort) = leer	J	J	J	N	N	N	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 7 (Postleitzahl) = leer	J	J	N	J	J	J	N	N	N	N	N
Inhalt Datenelement 10 (Internationales Länder-KZ) = leer	J	N		J	N	N	J	J	N	N	N
Inhalt Datenelement 10 = D					J	N	-	-	J	J	N
Inhalt Datenelement 7 nicht 5 Stellen mit Ziffern gefüllt							J	N	J	N	
Aktion:											
Fehlercode 30012			x								
Fehlercode 30014				x	x						
Fehlercode 30015		x									
Fehlercode 30013							x		x		
Fehlersegment erstellen		x	x	x	x		x		x		
weiter NAD-07	x					x		x		x	x

Zulässige Feldkombinationen (Feld gefüllt = '+', Feld leer = '-') als Voraussetzung für die vorstehende Tabelle

Wohnort	+	+	+	+	+	+	-	-	-	-
Postleitzahl	+	+	+	-	-	-	+	+	-	-
		5-stellig	5-stellig							
Länderkennzeichen	+	+	-	+	+	-	+	-	+	-
Länderkennzeichen =D	-	+		-	+		+ / -		+ / -	
Ergebnis	O.K.	O.K.	O.K.	O.K.	falsch	falsch	falsch	falsch	falsch	O.K.
Prüfspalte	11	10	8	6	5	4	3	3	2	1

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.7 Tabelle NAD-07

Tabelle: **Kombinationsprüfungen**
hier: **Krankenversichertennummer/Adressdaten**

Wenn die Krankenversicherten-Nummer im Segment INV nicht vorhanden ist, müssen die Datenelemente Geburtsdatum und Wohnort sowie entweder die Postleitzahl oder das Länderkennzeichen vorhanden sein (die zum Wohnort gehörigen Kombinationen von Postleitzahl und Länderkennzeichen sind bereits geprüft).

Andernfalls brauchen keine weiteren Kombinationsprüfungen durchgeführt zu werden.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 2 aus INV (Krankenversicherten-Nr.) ≠ leer	J	N	N	N					
Inhalt Datenelement 5 aus NAD (Geburtsdatum) = leer		J	N	N					
Inhalt Datenelement 8 aus NAD (Wohnort) = leer			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 30001		x							
Fehlercode 30010			x						
Fehlersegment erstellen		x	x						
weiter NAD-08	x			x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.3.8 Tabelle NAD-08

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Segment NAD

Das nächste Segment nach NAD muss für die Nachrichtentypen ‚RECH‘, ‚ZGUT‘, ‚AMBO‘, ‚ZAH‘ und ‚ZAAO‘ gleich CUX sein, für den Nachrichtentyp ‚KOUB‘ kann es gleich CUX sein (nur Knappschaft). Für die Nachrichtentypen ‚AUFN‘, ‚VERL‘ und ‚ENTL‘ muss das nächste Segment nach NAD gleich DPV sein, für die Nachrichtentypen ‚MBEG‘ und ‚ANFM‘ folgen die dem Nachrichtentyp entsprechenden Segmente.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) = RECH, ZGUT, AMBO, KOUB, ZAH oder ZAAO	J	J	J	N	N	N			
nächstes Segment ≠ CUX	J	J	N	-	-	-			
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle ≠ KOUB	J	N		-	-	-			
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle ≠ AUFN, VERL und ENTL				J	N	N			
nächstes Segment ≠ DPV					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 24024	x								
Fehlercode 24026					x				
Fehlersegment erstellen	x				x				
weiter CUX-01			x						
weiter DPV-01						x			
weiter mit dem im Nachrichtentyp folgenden Segment		x		x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.4 Segment CUX

5.2.4.1 Tabelle CUX-01

Tabelle: **Segmentprüfung CUX**
hier: CUX-01

Das Zeichen hinter CUX muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist 2.

Das Währungskennzeichen muss 3 Stellen lang sein und dem Schlüssel Währungskennzeichen (Schlüssel 18) entsprechen.

Für den Nachrichtentyp ‚AMBO‘ muss das nächste Segment nach CUX gleich DPV sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen in Syntax	J	N	N	N	N	N	N		
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen ≠ 1		J	N	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 (Währungskennzeichen) ≠ 3 Stellen			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Währungskennzeichen				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ AMBO					J	N	N		
nächstes Segment ≠ DPV						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x							
Fehlercode 20033			x						
Fehlercode 34021				x					
Fehlercode 24026						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x			
weiter DPV-01							x		
weiter mit dem im Nachrichtentyp folgenden Segment					x				

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENBEGINN
--

5.2.5 Segment DPV

5.2.5.1 Tabelle DPV-01

Tabelle: **Segmentprüfung DPV**
hier: DPV-01

Das Zeichen hinter DPV muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente ist unterschiedlich, es müssen mindestens 2 und dürfen bis zu 3 Datenelemente vorhanden sein.

Die ICD-Version muss vorhanden und darf maximal 6 Stellen lang sein.

Die OPS-Version darf nur für die Nachrichtentypen ‚ENTL‘ und ‚AMBO‘ vorhanden sein.

Ist die OPS-Version vorhanden, darf sie maximal 6 Stellen lang sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen in Syntax	J	N	N	N	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 1 oder > 2		J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 (ICD-Version) = leer			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 > 6 Stellen				J	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen = 1					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 in UNH 1. bis 4. Stelle (Nachrichtentyp) ≠ ENTL und AMBO						J	N	N	
Inhalt Datenelement 3 (OPS-Version) > 6 Stellen							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 20030	x								
Fehlercode 20031		x				x			
Fehlercode 20001			x						
Fehlercode 20034				x			x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x		x	x		
weiter mit dem im Nachrichtentyp folgenden Segment					x			x	